

Moderationsprozess zur Tourismusedwicklung im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Auftaktveranstaltung

Montag, 23. Oktober 2017, 14.00 - 16.30 Uhr
Kulturhaus Heidekrug 2.0, Brunoldstraße 1, 16247 Joachimsthal



Zusammenfassung Plenumsdiskussion

Frau und Herr Köhler:

- ▶ ***In welcher Form bekommt die Bevölkerung die Möglichkeit, sich bei der Entwicklung des Konzepts aktiv zu beteiligen? Das touristische Angebot sollte auch im Sinne der Bevölkerung nutzbar sein. Darüber hinaus sollten die Ziele der Tourismuskonzeption mit den Zielen des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin kohärent sein.***
 - Partizipation verschiedener Interessensgruppen am Moderationsprozess soll breit aber ergebnisorientiert sein
 - Zwischenergebnisse werden regelmäßig auf der Website des Biosphärenreservates veröffentlicht
 - bei den Regionaltreffen ist die Öffentlichkeit willkommen
 - die Verwaltung des Biosphärenreservates und die Firma mascontour können bzgl. Anfragen/ Belangen bzw. zwecks Berücksichtigung in passenden Veranstaltungen kontaktiert werden

Herr Bewer, Ortsvorsteher Altkünkendorf:

- ▶ ***Bisherige Tourismuskonzepte waren oft nur Wunschkapiere – inwiefern wird das bei diesem Konzept anders sein? Ist beispielsweise ein langfristiges Finanzierungskonzept Bestandteil des neuen Tourismuskonzeptes für das Biosphärenreservat?***
 - das Tourismuskonzept soll primär einen Dialogprozess anstoßen und so Planungs-, Verwaltungs- und Finanzierungsprozesse unterstützen
 - Ergebnisse des Konzeptes sind in unterschiedlichen Zeithorizonten umsetzbar und bedingen somit den Einsatz von möglichen Förderungen wie z.B. Europäischer Landwirtschaftsfond (ELER), Europäischer Sozial Fonds (ESF) bzw. LEADER

- ▶ **Die Beteiligung der Bevölkerung sollte realisierbar sein, wenn Regionaltreffen beispielsweise an Terminen stattfinden, an denen auch Berufstätige teilnehmen können.**
- ▶ **Inwiefern ist die Methodik von mascontour anders als die bisheriger Konzepte?**
 - Akteure stehen im Mittelpunkt, mascontour agiert als moderierender Berater
 - Beteiligungsformate: Workshops (engerer Akteurskreis), Regionaltreffen (weiterer Akteurskreis), Runde Tische (im Falle von Konflikten), Website

Frau Henschel, Tourismusverein Angermünde:

- ▶ **Schwierigkeiten bei der Finanzierung von Mobilitätsangeboten: Das Land Brandenburg kofinanziert den ÖPNV nicht. Kooperation mit Fahrtziel Natur für die Achse Templin-Angermünde-Barnim im Gespräch. Fördergelder reichen für den Ausbau von Infrastruktur nicht aus.**
 - Personennahverkehrsplan wird im Landtag neu diskutiert – touristische Ziele im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin sollen in diesem Zuge besser eingebunden werden
 - die Mobilitätssituation von Besuchern, die auf den motorisierten Individualverkehr verzichten wollen, ist derzeit in der Tat schwierig – v.a. auch aufgrund von unzureichenden Zugverbindungen (eventuell neue Verbindung zwischen Joachimsthal und Templin geplant)

Frau Koch, Landesbetrieb Forst Brandenburg:

- ▶ **Im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin aktive Menschen vor Ort zu erreichen, ist besonders wichtig für den Erfolg der Konzeption.**
- ▶ **Die Zusammenarbeit mit den Oberförstereien/ dem Landesbetrieb Forst Brandenburg ist für die Umsetzung der Konzeption sehr wichtig.**
- ▶ **Problematik mit privaten Waldbesitzern, die ihren Wald zum Teil nicht zur touristischen Nutzung bereitstellen möchten und Sorgen bzgl. der Besucherlenkung im Weltnaturerbe Grumsin und den angrenzenden Ortschaften.**

Hinweis:

- ▶ **Im Nachgang der Auftaktveranstaltung wurde sich drauf verständigt, dass das Ziel des Moderationsprozesses kein Tourismuskonzept im klassischen Sinne ist, sondern der Fokus vielmehr auf die Ergebnisse des gemeinschaftlichen Dialogs der Akteure hinsichtlich der Tourismusentwicklung im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin gelegt wird.**